

**Rede
des Sprechers für Digitalisierung**

Jörn Domeier, MdL

zu TOP Nr. 17 und TOP Nr. 18 – Abschließende Beratungen

**17a) Masterplan Digitalisierung: Niedersachsens digitale
Zukunft gestalten**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - Drs. 18/36

**17b) Die digitale Zukunft von Niedersachsen jetzt richtig
gestalten!**

Antrag der Fraktion der FDP - Drs. 18/346

**18) Rechtsanspruch auf schnelles Internet endlich
einführen!**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 18/642

während der Plenarsitzung vom 20.06.2018
im Niedersächsischen Landtag

Es gilt das gesprochene Wort.

Sehr geehrte Frau Präsidentin! Meine sehr geehrten Damen und Herren!

Sie haben es mitbekommen: Wenn es um Niedersachsens Zukunft geht, dann sind wir natürlich alle daran interessiert, sie positiv zu gestalten. - Sie sehen, ich suche die Gemeinsamkeiten. Deswegen möchte ich mich auch zuallererst und ganz aufrichtig bei den Kolleginnen und Kollegen der Opposition, also bei den Grünen und der FDP, dafür bedanken, wie sie sich eingebracht und wie sie die Anhörung begleitet haben. Vor allem aber möchte ich mich bei denen bedanken, die an der Anhörung mitgewirkt haben. Mit ihren Anregungen, aber auch mit den wirklich konstruktiven Beiträgen zum Antrag haben sie deutlich gezeigt, dass wir alle gemeinsam und kraftvoll die Zukunft unseres Landes meistern wollen. Anders wird es angesichts der Größe der Aufgabe aber auch nicht gehen. Nur gemeinsam werden wir den Wandel der Gesellschaft und der Digitalisierung zum Wohl der Menschen gestalten können. Das haben wir richtigerweise heute auch schon gehört.

Wir wollen, dass das Land Niedersachsen nicht auf Kupferkabel setzt, auch wenn die Begrifflichkeit „Supervectoring“ vielleicht super klingt. Wir wollen die Zukunft gestalten und setzen dabei ganz klar auf Glasfaser, also auf das Maximum der Technik und nicht auf 1B-Ware. Wir wollen keine weiteren Arbeits- und Gesprächskreise, sondern wir wollen das weiter umsetzen, was angefangen worden ist. Wir geben nicht bloß Absichtserklärungen ab, sondern setzen ganz konkret finanzielle Mittel dafür ein.

Natürlich gibt es eine Glasfaserinfrastruktur, die diesen Namen auch verdient, nicht für lau. Aber wer die Zukunft gestalten will, der muss auch Geld in die Hand nehmen. Wir scheuen uns nicht, das zu tun. Herr Thiele und Frau Heiligenstadt haben das gut gesagt: Geld, das in Niedersachsens Zukunft investiert wird, ist gut investiertes Geld.

Im Landkreis Helmstedt favorisieren wir übrigens das Betreibermodell. Dieses Modell wollen wir gegenüber anderen Modellen nicht benachteiligt sehen. Die Große Koalition in Niedersachsen ist auch und gerade eine Große Koalition für

die Kommunen, und dafür bin ich - ich werde es dem Ministerpräsidenten noch ausrichten - ausdrücklich dankbar.

Mit unserem Antrag wollen wir die Basis für die Fortsetzung des Ausbaus von Gigabitnetzen im Land Niedersachsen legen. Dabei ist uns bewusst, dass die Verantwortung zum Erreichen dieses Zieles riesig ist. Aber - das kennen Sie von damals vielleicht nicht so sehr, Herr Minister a. D. Bode - wir vertrauen unserem Wirtschaftsminister Dr. Althusmann und unterstützen ihn. Wir arbeiten gemeinsam an der digitalen Zukunft unseres Landes in einer guten Harmonie zwischen CDU und SPD.

Aber eben nicht nur das. Wir wollen auch den Zugang zu präzisen Geodaten erleichtern. Allein dieser Punkt wird eine Vielzahl von Veränderungen und Chancen mit sich bringen. Geodaten gelten zu Recht als wichtiges Zukunftsfeld. Und da Sie eben gesagt haben, Sie könnten keinen Inhalt finden, oder Sie hätten es nicht verstanden: Geodaten betreffen Nutzungsbereiche wie Kataster-, Bau- und Ingenieurvermessungen, Luftbilder, Laserscanning, die gesamte Land- und Forstwirtschaft, Fahrzeugnavigation und Flottenmanagement.

Weiterhin werden wir darauf hinwirken, bestehende Förderungen aus Europa-, Bundes- und Landesmitteln zu entwirren. Wir werden einen einfachen Zugang zu Fördermitteln aus einer Hand ermöglichen.

Auch wenn es manchmal so klingt, als wollten es alle nicht wahrhaben: In allen Landesteilen ist eine deutliche Verbesserung beim Internetzugang zu verzeichnen. Diese Entwicklung muss fortgeführt und beschleunigt werden. Da sind wir dann sofort wieder dabei.

Die letzte CeBIT - sie war hervorragend; ich war da - hat uns ein Schaufenster der Zukunft gezeigt. Die Aussteller hatten auch ganz konkrete Wünsche an uns in der Politik: kein Verzetteln in unkoordiniertem Klein-Klein, sondern chancenorientiertes Denken und Planen, verlässliche Konzepte für Datenschutz genauso wie für Dateneigentum und vor allem das große Ziel, verlässliche, hochwertige und bezahlbare Zugänge zum Highspeed-Internet, und zwar

landesweit; hier in Hannover und eben auch auf dem Land wie z. B. bei mir im Landkreis Helmstedt. Aber - und so sind wir Niedersachsen - vielleicht mit weniger Hochglanz und dafür mit Substanz, mit weniger Show und dafür mehr Sein, mit weniger Ich und mehr Wir - sehr geehrter Herr Bode, das wünsche ich uns.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, Sie alle haben es eben gesagt: Wir wollen nicht ewig warten. Damit haben Sie völlig recht. Die Zukunft beginnt nicht irgendwann, sondern die Zukunft beginnt immer jetzt. Lassen Sie uns also jetzt gestalten und vielleicht weniger streiten. Wir haben einfach Wichtiges vor.

Glück auf!